



SCHLOSS HOYERSWERDA

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Sachsen](#) | [Bautzen](#) | [Hoyerswerda](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Mit freundlicher Unterstützung des Stadtmuseum

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Grundmauern der kleinen Burg sind in den Fundamenten erhalten. Schlossbau im Stil der Renaissance und des Barock. Die komplett erhaltene Wassergraben lässt die mittelalterliche Burganlage nachvollziehbar werden.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [51°26'17.8" N, 14°14'50.4" E](#)
Höhe: 207 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Schloss und Stadtmuseum Hoyerswerda | Schloßplatz 1 | D-02977 Hoyerswerda
Tel: +49 003571 20937500 | E-Mail: info@museum-hy.de



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

keine



Anfahrt mit dem PKW

Auf der A 13 bis Abfahrt Ruhland fahren. Ruhland durchqueren und am Ortsende rechts au einbiegen. In Bernsdorf auf der B 97 in nordöstliche Richtung bis Hoyerswerda weiterfahren. In F Kreuzung im Stadtzentrum links in die Samuel-Gottlieb-Straße einbiegen (vor dem mode Gymnasiums). Nach 100 Metern rechts in die Straße am Lessinghaus und nach weiteren 100 Met Am Burgplatz einbiegen. Nach 200 Metern ist das Ziel erreicht.
Direkt an der Burg befinden sich einige Parkplätze, Parkhaus gegenüber der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Stadtmuseum Schloss Hoyerswerda

April - Oktober

Täglich: von 10:00 - 18:00 Uhr

November - März

Täglich: von 11:00 - 17:00 Uhr

Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise

Stadtmuseum Schloss Hoyerswerda

Erwachsene: 6,00 EUR

Ermäßigt: 3,00 EUR

Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

k.A.



Gastronomie auf der Burg

Zoo-Restaurant beim Kauf des Kombitickets.



Öffentlicher Rastplatz

Parkplatz mit Sitzbänken und Infotafeln.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Für Schulklassen.



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

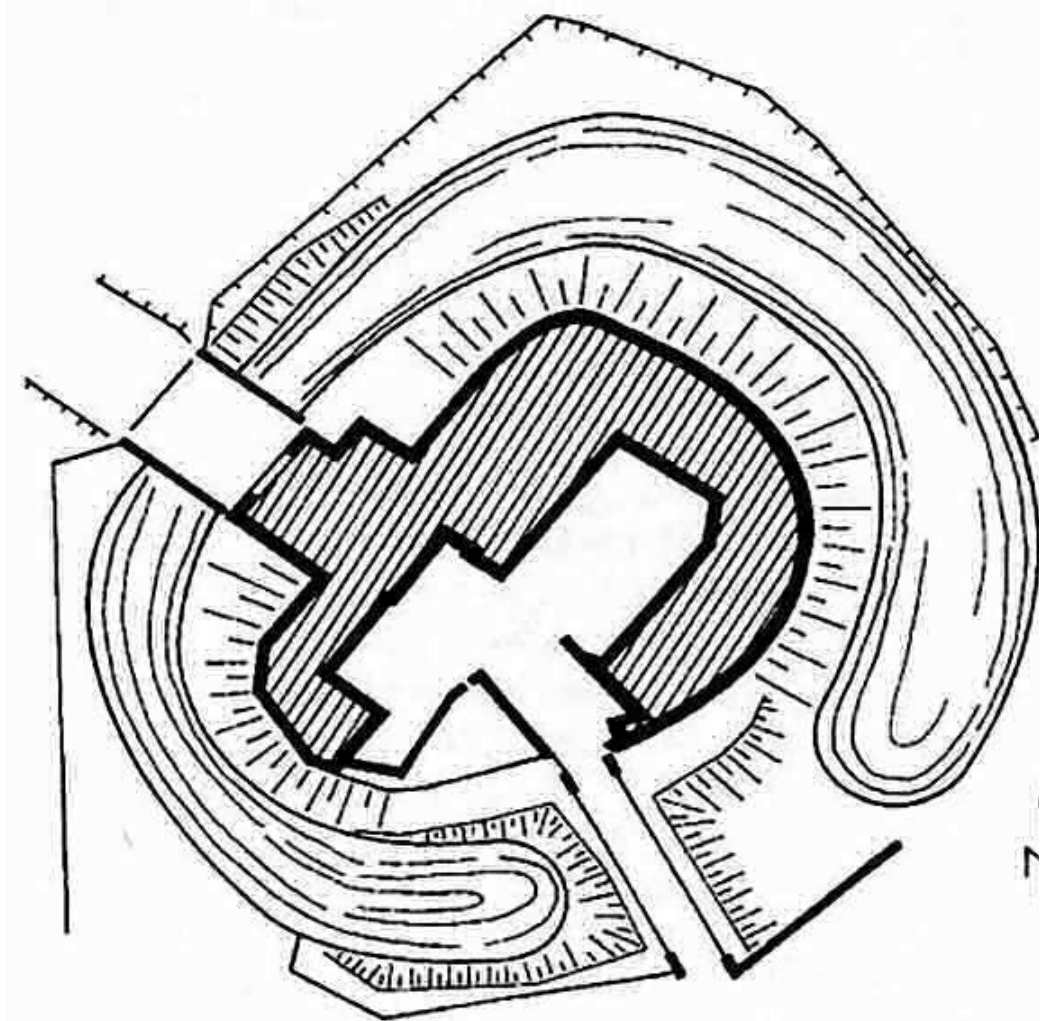
Bilder





Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Billig, Gerhard / Müller, Heinz - Burgen-Zeugen sächsischer Geschichte. | Neustadt a.d. Aisch, 1998
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

Die Burg Hoyerswerda entstand zur Zeit der deutschen Ostexpansion Ende des 12. bis Anfang des 13. Jh. Als Gründer der S von Friedeburg fest, dessen Stammburg Friedeburg an der Saale bei Halle liegt. Der Gründer ist 1216 bis 1249 urkundliche Erwähnung Hoyerswerdas in einer Urkunde des Bischofs von Meißen stammt aus dem Jahr 1225. 1268 wird d Görlitz erhalten jeweils die Hälfte des Besitzes.

Erbaut wurde die frühe Burg als eine so genannte Motte (Turmhügelburg). Im 13. Jh. existiert eine Ringmauer, ein Berg Umschlossen wurde der Bau von einem Ringgraben und einem Erdwall aus einer Holzkasten-konstruktion.

Kaiser Karl IV, der Hoyerswerda 1357 von Johann und Günter von Schwarzenburg gekauft hatte, verlieh der Stadt 1371 Benesch von der Duba Hoyerswerda "zum rechten edlen Manneslehn erblich".

Die historische Situation der Herrschaft Hoyerswerda war im 14. und 15. Jh. durch die Interessen der großen regionalen M. Oberlausitz gehörte sie zum böhmischen Königreich. Andererseits versuchten die sächsischen Markgrafen bzw. Kurfürsten, Herrschaft zu erwerben. 1448 kam es deshalb zur Belagerung und Einnahme der Burg durch den Kurfürsten von Sachsen. I an Böhmen zurückgegeben werden.

Neben den böhmischen und den kurfürstlich sächsischen Interessen gab es in der Lausitz einen weiteren Machtfaktor. Der 1 übte eine ständisch organisierte Herrschaft über die Oberlausitz aus, in der kein Platz für die Machtpolitik der Böhmen und Landvogtes Jaroslaw von Sternberg kam es deshalb 1467/68 zur langzeitigen Belagerung und Eroberung der Burg durch völlig zerstört.

1483 baute Georg von Stein die Burg wahrscheinlich als Fachwerkbau erneut auf. 1589 brannte sie aufgrund unachtsamen U später errichtete Seyfried von Promnitz auf dem Burggelände das z. T. bis heute erhaltene Renaissance-Schloss. Im Dreißig mehrfach geplündert und 1640 auch in Brand gesteckt.

1651 kaufte der sächsische Kurfürst Johann Georg I. Schloss und Herrschaft Hoyerswerda.

Unter der Herrschaft Augusts des Starken erhielt dessen Mätresse, die Reichsfürstin Ursula von Teschen, 1705 die Herrsch. Sie liess das Schloss im Stil des Barock umbauen. Alle Gebäude wurden auf gleiche Höhe gebracht und das Dach mit a verziert. Die zwei steinernen Brücken wurden errichtet. 1737 kaufte Kurfürst August III. das Schloss zurück. 1781 wurde i das Schloss zu einem Gerichtgebäude um. Dabei ging ein Großteil der Innenarchitektur verloren.

1823 musste ein Teil des Südwestflügels wegen Baufälligkeit abgerissen werden. 1840 wurde im Erdgeschoss des Renaissan eingebaut. 1880 mussten die Zwerchhäuser und der Dachreiter abgetragen werden. 1917-1915 erfolgte ein letzter großer aufgeteilt, Stahlbetondecken eingezogen und viele Baudetails im Inneren der Gebäude beseitigt. 1952 wurde begonnen, ein Auf der Basis einer Studie der Technischen Universität Dresden begann man 1990 das Schloss zu rekonstruieren und ein gestalten

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Billig, Gerhard / Müller, Heinz - Burgen-Zeugen sächsischer Geschichte. | Neustadt a.d. Aisch, 1998

Roschmann, Elke - Schlossgeschichte in Hoyerswerdaer Geschichtsheft Nr. 32 | Ruhland, 1989

Hempel, Karl-Heinz - Zur Geschichte des Schlosses Hoyerswerda. In: Neues Lausitzisches Magazin, Beiheft 3. | Görlitz, 2003

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.museum-hy.de.

Offizielle Webseite des Stadtmuseum Schloss Hoyerswerda.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.01.2020] - Aktualisierung der Informationen für Besucher und Bilder hinzugefügt.

[15.03.2014] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

D

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung die